

FOLIO geht live – Be(e) different!

109. Bibliothekartag in Bremen
18. Juni 2021

Kirstin Kemner-Heek, VZG Göttingen

Maike Osters, hbz Köln





FOLIO Community 2021

- Neue Governance Struktur ab 2021
 - aktuell 32 FOLIO-Partner, davon 7 aus Deutschland
 - Community Council
 - Product Council, Technical Council
 - 4 Convener in 5 Special Interest Groups / Subgroups
 - Diverse Special Interest Groups und Working Groups
- Deutschsprachige Community
 - AGs zu Systemtechnik, Übersetzungen, Ausleihe, Erwerbung, ERM, Reporting, Metadaten
 - Deutschsprachige Treffen von FOLIO Committee Mitgliedern / Leitungsebene
 - Organisation FOLIO-Tage



Das FOLIO-Projekt von hbz und GBV 2021

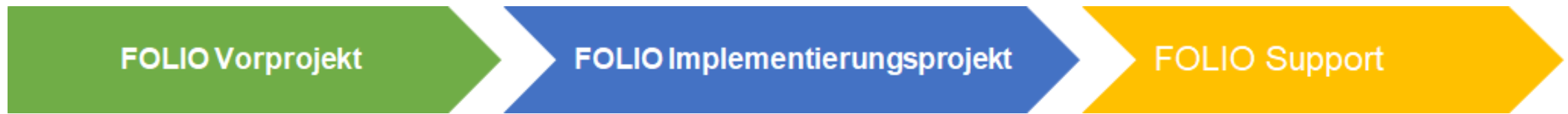
- Szenario der Service Provider aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich: FOLIO als Hostingangebot / SaaS der Verbundzentralen
 - hbz
 - Beschluss der hbz-Leitung zur Fortführung des FOLIO-Projektes im Verbund
 - Memorandum of Understanding der FOLIO Community
 - GBV
 - Beschluss der Verbundleitung zu FOLIO vom 11.11.2019 → reguläre Mittelzuweisung ab 2021
 - Memorandum of Understanding der FOLIO Community 2021
- Kooperationspartner
 - Entwicklungsfinanzierung FOLIO ERM + APIs: 
 - Entwicklungsfinanzierung FOLIO APIs: 



Geschäftsmodelle & Einsatzszenarien der VZ's

- Serviceleistungen
 - Hosting (inkl. Einspielung von Releases und Tests)
 - Hard- und Softwarepflege durch Verbundzentralen
 - Bibliothek übernimmt Parametrisierung, browserbasierte Systemüberwachung und API-Pflege weitgehend selber → aktive Mitarbeit am System / in der Community
 - Full Service-Angebot
 - Bibliothek erhält Zugang zu “ihrem” System, inkl. Schulung → reines Anwenderszenario
 - Modulbasierte, individualisierte Angebote
 - Vollumstieg
 - Modulweiser Umstieg
 - Auswahl von Modulen möglich, z. B. im ERM-Kontext → Anbindung von verschiedenen KnowledgeBases mit verschiedenen Workflowoptionen
 - tbd - FOLIO ist in Entwicklung

FOLIO geht live... Wie?





FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Vorprojekt

- FOLIO-Teams in beiden Verbundzentralen: Funktion / Technik
- Einrichtung von Fach-Arbeitsgruppen
- Bedarfsanalyse / Anforderungskatalog
- Gap Analysis
 - Basis “Iris”-Release → Anforderungsmanagement mit Fokus auf Einsatz in beiden Verbänden
- User Acceptance Tests (UAT), Bugfest



FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Vorprojekt

- Entwicklung deutscher Anforderungen
 - z. B. APIs: K10plus2FOLIO; FOLIO2K10plus, LAS:eR2FOLIO; DigiBib
- Entwicklungsaufträge an kommerzielle Firmen
 - Knowledge Integration (UK) und Index Data
 - Gemeinsame Finanzierung
- Ressourcenbündelung durch Kooperation und Erfahrungsaustausch
- Aufgabenteilung, z. B. bei Ausleihe (hbz) und ERM / Erwerbung (GBV)
- Infrastruktur einrichten (intern und extern)
 - Gemeinsames Wiki, Kommunikationstools etc.



FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Vorprojekt

- Technischer Aufbau der FOLIO-Plattformen in den VZs
 - Mandantenfähigkeit, Skalierbarkeit, Sicherheit und Stabilität
 - Serviceentwicklung und Pflege
- Als Kubernetes Plattform auf physischen Servern
 - Bestes Ergebnis der Evaluation trotz hohem Aufwand und hoher Komplexität
 - Viele Container und Mandanten
 - Microservice-Architektur
 - Für Hostingprovider wie Verbundzentralen geeignet
- Auf Basis von virtualisierten Servern (VMware Vsphere / Citrix)
 - Variante wurde evaluiert und ist einsatzfähig



FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Implementierungsprojekt

- Migrationsanalyse
- Unterstützung bei technischen und funktionalen Tests während der Datenmigration und Konfiguration
- Integration in bestehende Software-Infrastruktur (APIs etc.)
 - Unterstützung bei der Integration von Drittsystemen (z.B. Studierendenverwaltung, Finanzsystem, Selbstbediensystem)
- Abnahme der Entwicklungen
- Modulweise Produktivnahme von Funktionalitäten



FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Implementierungsprojekt

- Implementierungs- und (Online-) Schulungskonzept
 - Checkliste zur Abarbeitung bei Implementierung, inkl. Zuständigkeiten
 - Erstellen / Aufbereiten von FAQ-Listen, Schulungsunterlagen, etc.
 - Durchführung von Administratoren- und Multiplikatorenschulungen
- Fehler- und Anforderungsmanagement inkl. Kommunikationsstrukturen
- Workflow-Analysen
 - Beratung zur Umsetzung der Workflows hinsichtlich Umsetzung in FOLIO (Organisations- und Workflow-Ebene)



FOLIO geht live... Wie?

FOLIO Support

- **Support**
 - Ansprechpartner der Bibliotheken für Fragen, Fehlermeldungen, Konfigurationsänderungen (Ticketsystem)
- **Release Service**
 - Tests und Implementierung der jeweiligen Releases
 - Dokumentation
- **Funktionale und technische Weiterentwicklung**
 - (Fehler-) Analyse, Priorisierung, Use Cases, Bug Fixing
 - Realisierung
 - Internationale Community
 - Eigenentwicklung, regionale Kooperationen



FOLIO geht live... Womit?

- Modulweise Einführung
 - Agreements, Licenses, Organisations, Users
 - Knowledge Base GOKb
 - Anbindung LAS:eR (konsortiale Erwerbung): Basisversion fertig, in Weiterentwicklung
 - Inventory
 - Entwicklung und Einführung der K10plus2FOLIO-Schnittstelle
 - für den GBV mit Exemplardatenunterstützung aus dem VK
 - Nachnutzbarkeit für Verfahren mit lokaler Exemplarpflege
 - Relationen und “bound-with”-Funktion
 - Initiales Laden und Online-Update im Probebetrieb
 - Resource Access
- Vollimplementierung
 - Projektvorbereitung für alle Module: Migration vom Altsystem nach FOLIO



FOLIO geht live... Wo?

- 2020/2021
 - Universitätsbibliotheken “von klein bis groß”
 - SuUB Bremen, UB Hildesheim, TUB Hamburg, HAW Hamburg, HafenCity Universität Hamburg
 - UB Leipzig
 - Spezialbibliotheken
 - ZBW Kiel / Hamburg, Bibliothek des Westdeutschen Rundfunks Köln (WDR)
- Weitere Bibliotheken in Planung für 2021/2022 (Warteliste)



FOLIO - be(e) different ...

- Technisches Konzept
 - Lastverteilung und horizontale Skalierbarkeit
 - Hochverfügbarkeit
 - Multimandantenfähigkeit
 - Nähe zum Verbundkatalog
 - Service und Daten bleiben in öffentlicher Hand
 - Hardware- und Software-Betreuung für Bibliotheken entfällt
 - Konzentration der Bibliotheken auf Nutzung der Anwendung



FOLIO - be(e) different ...

- Geschäftsmodell und Migrationspfad sind wählbar
 - Eigene, kooperative oder kommerzielle Entwicklung
 - Hosting in eigener, kommerzieller oder öffentlich-rechtlicher Cloud
 - Offen-kooperative oder kommerzielle Knowledge Base
- Anpassbarkeit an Möglichkeiten von Verbänden und Einzelinstitutionen
- Modulweiser Umstieg vs. Vollumstieg angepasst an eigenes Anforderungsprofil und Entwicklungsstand der Software
- Wählbarkeit des Grades von Eigenengagement und -verantwortung



FOLIO - be(e) different ...

- Openness als Konzept im Wissenschaftsbetrieb (Open Data, Open Science, Open Source)
 - Open Source Software als Teil davon
 - Kooperationsgedanke ist in wissenschaftlichen Bibliotheken eingeführt
 - Transparenz bezogen auf Funktionsumfang, Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit
 - Entwicklungspotenziale aus den Bibliotheken heraus verfolgen
 - sich entwickelnde Themenfelder in wiss. Bib. mit neuen Services versorgen = “Mehr als ein Lokalsystem”, z. B. APC und eUsage App
 - Bedarfe kommerziell unabhängig verfolgen und erfüllen



FOLIO - be(e) different ...

- FOLIO ist ein System in Entwicklung!
- Parallele Entwicklung und Implementierung des Systems als Herausforderung und Chance
- Selbstbestimmter und nachhaltiger Zugang zu Innovationen
- Kooperationsmöglichkeiten in “public-private partnership” zu beiderseitigem Vorteil
- Kooperationen von Institutionen und Verbänden

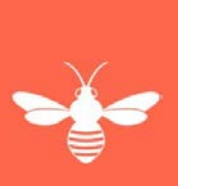
**Gemeinsam, überregional, stark und transparent handeln!
Regionalen Service und Support bereitstellen!**



Diskussion.

Kirstin Kemner-Heek, kirstin.kemner@gbv.de

Maike Osters, osters@hbz-nrw.de



Der Text dieser Präsentation wird unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Davon ausgenommen sind die verwendeten, nicht von den Autoren erstellten Grafiken, Screenshots und Bilder, deren jeweilige Rechte und Lizenzbedingungen fortgelten.

Maßgeblich für diese Präsentation ist das gesprochene Wort.